

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Schluss mit Gentechnik in Lebensmitteln

Nr. 162.09 / 14.04.2009

Zur Ankündigung von Bundeslandwirtschaftsministerin Aigner, den Anbau von Genmais in Deutschland verbieten, da sie „berechtigten Grund zu der Annahme, [habe] dass der genveränderte Mais der Sorte MON 810 eine Gefahr für die Umwelt darstellt“, erklärt der umweltpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

Wir begrüßen die Ankündigung von Frau Aigner, den Genmais MON 810 zu verbieten. Die Bevölkerung will kein gentechnisch verändertes Essen auf dem Teller, die Risiken und Haftungsfragen sind ungeklärt, die Technik ist unbeherrschbar. Endlich hat auch die Bundesregierung eingesehen, dass weder Verbraucher noch die Bauern diese Technologie wollen.

Ein entschlossenes Handeln in Sachen Schutz vor Gentechnik würden wir uns auch von der schleswig-holsteinischen Landesregierung wünschen. Leider bisher vergeblich. Eine der ersten Amtshandlungen von Bauernminister von Boetticher war es, Schleswig-Holsteins Mitgliedschaft im Bündnis der gentechnikfreien Regionen zu beenden. Das war ein großer Fehler und gegen die Interessen der Erzeuger und der Konsumenten in Schleswig-Holstein gerichtet.

Bereits vor vier Jahren hat die Grüne Landtagsfraktion den Antrag „Gentechnik in der Landwirtschaft“ (Drs. 16/56) eingebracht. Seit vier Jahren weigern sich CDU und SPD den Antrag im Umwelt- und Agrarausschuss zu entscheiden. Das Genmaisverbot sollte nun das endgültige Signal sein: Schluss mit der Gentechnik in Lebensmitteln. Wir werden den Antrag in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung setzen lassen.
